

Hausgebet am Fest Taufe des Herrn – 9. Januar 2022

Es steht ein Schälchen mit Weihwasser bereit und/oder die Taufkerze(n).

Hinführung

Die weihnachtlichen Festtage gehen mit dem heutigen Sonntag zu Ende. Der Alltag beginnt. Und Gott geht mit uns. Denn durch die Geburt Jesu hat er den Himmel aufgeschlossen. Gott ist menschlich in unserer Mitte. Er hat den Himmel aufgeschlossen und nimmt unser menschliches Leben hinein in sein göttliches. Wir sind Kinder Gottes. Angenommen und geliebt. Daran sollten wir uns jeden Tag erinnern.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (GL 247,1)

1. *Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, / in seinem höchsten Thron, / der heut schließt auf sein Himmelreich / und schenkt uns seinen Sohn, / und schenkt uns seinen Sohn.*

Gebet

Gütiger Gott, bei der Taufe Jesu hat sich der Himmel geöffnet. Der Heilige Geist kam auf Jesus herab. Du hast ihn als deinen geliebten Sohn bezeugt. In der Taufe hast du auch uns als deine geliebten Kinder angenommen. Du hast uns deinen Heiligen Geist geschenkt. Dein Geist durchdringe uns. Er lasse uns wachsen in Glaube, Hoffnung und Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

¹⁵Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei. ¹⁶Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

²¹Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel ²²und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach:

Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

(Lukas 3,15-16.21-22)

Kurze Stille

Lied: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (GL 247,2+3)

2. *Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein; / er liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in einem Krippelein,*
3. *entäußert sich all seiner Gewalt, / wird niedrig und gering / und nimmt an eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding, / der Schöpfer aller Ding.*

Impuls

In Jesus ist Gott sichtbar in dieser Welt erschienen. Jesus Christus ist wahrer Mensch und wahrer Gott. Das bekennen wir im großen Glaubensbekenntnis:

Das große Glaubensbekenntnis (GL 586,2)

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel
gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in
Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.

Amen.

Taufgedächtnis

Du bist mein Sohn, meine Tochter. Dich habe ich lieb. An dir habe ich Freude. – Das hat Gott uns in der Taufe zugesagt. Daran erinnert uns das Weihwasser. Daran erinnert uns die Taufkerze.

In Erinnerung an die eigene Taufe bekreuzigen wir uns mit dem Weihwasser. Und/oder wir entzünden unsere Taufkerzen.

Vater unser

„Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“ (1 Joh 3,1). So beten wir:
Vater unser ...

Segensgebet (nach GL 676,8)

Herr, belebe, was du in der Taufe an uns gewirkt hat.
Mache uns zu Boten der Hoffnung und des Friedens.
Komm und segne uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (GL 375,1+4)

1. *Gelobt seist du, Herr Jesu Christ, / ein König aller Ehren; / dein Reich ohn alle Grenzen ist, / ohn Ende muss es währen. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.*
4. *O sei uns nah mit deinem Licht, / mit deiner reichen Gnade, / und wenn du kommst zu dem Gericht, / Christ, in dein Reich uns lade. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.*